



**TREIBSEGEL
DRIVE SAIL
HOLIDAY / EXPLORER /
RIVERSTAR**

**EIGNER-HANDBUCH
OWNER'S MANUAL**

Besitzer/Name:

Owner/name:

PLZ, Ort:

Post code, town:

Straße, Nr.:

Street, nr:

Telefon Nr.:

Telefon:

LIEBER WASSERSPORTFREUND!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Treibsegels! Wir wünschen Ihnen damit viele schöne Stunden in Ihrer Freizeit und im Urlaub!

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen helfen, Ihr Treibsegel richtig aufzubauen und fachgerecht zu warten. Lesen Sie bitte alle Kapitel sorgfältig durch - Sie ersparen sich dadurch Ärger und verlängern die Lebensdauer Ihrer Besegelung.

Sie werden bestimmt mit Ihrem Treibsegel sehr zufrieden sein. Wir freuen uns auf Ihre Empfehlung an Freunde und Bekannte.

Damit Sie möglichst bald in See stechen können, wollen wir Ihnen Ihr „Studium“ nicht länger vorenthalten.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	Seite
Zeichenerklärung	2
Warnhinweise	2
Technische Daten	2
Produktabbildung	3
Aufbau	4 - 8
Abbau	8
Pflege und Lagerung	8
Garantie	9

ZEICHENERKLÄRUNG



Information, Hinweis



ACHTUNG – Bei Nichtbeachtung können die Fahreigenschaften und Fahrsicherheit beeinträchtigt werden

WARNHINWEISE



ACHTUNG

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch Ihrer Besegelung diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie alle wichtigen Hinweise!



HINWEIS

Zur Steuerung benötigen Sie eine Steuervorrichtung. Im Lieferumfang nicht enthalten.



HINWEIS

Bei HOLIDAY kann der vordere Sitzplatz nicht genutzt werden.

TECHNISCHE DATEN

Masthöhe	220 cm
Segelfläche	1,5 m ²
Gewicht	ca. 3 kg
Max. Windstärke	2 - 3 Beaufort



Alle Maß- und Gewichtsangaben sind gerundet.



Abbildungen und Skizzen sind nicht maßstabgetreu und können vom Original abweichen.

RIVERSTAR



EXPLORER



HOLIDAY



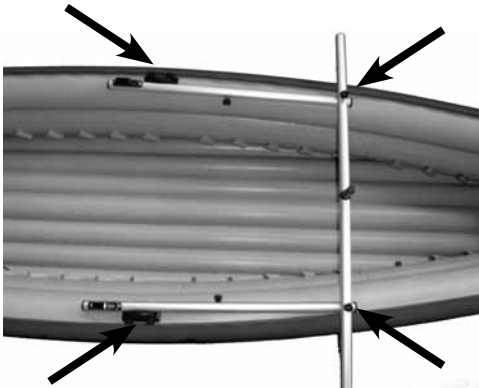
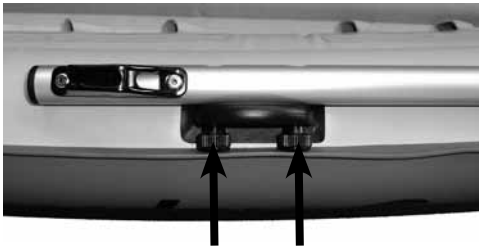
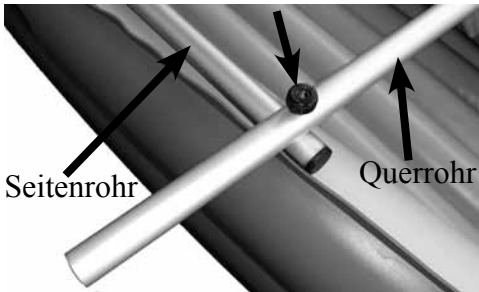
AUFBAU

Bauen Sie das Treibsegel genau in der nachstehenden Reihenfolge auf.

BEFESTIGUNG AM BOOT

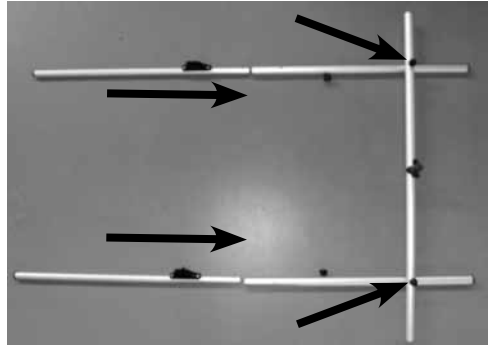
HOLIDAY

- ▶ Schrauben Sie die beiden Seitenrohre und das Querrohr von der Halterung zusammen.
- ▶ Legen Sie die Halterung auf das Boot und schrauben Sie an den vorderen Rückenlehnenbeschlägen fest.

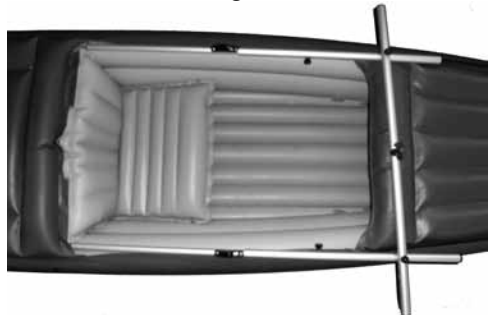


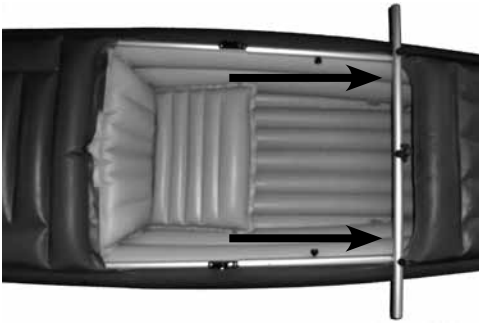
EXPLORER

- ▶ Stecken Sie die zweiteiligen Seitenrohre zusammen, dass die Schnappfeder einrastet.
- ▶ Schrauben Sie die Seitenrohre und das Querrohr zusammen.



- ▶ Legen Sie die Halterung auf das Boot, dass das Querrohr am Bugverdeck ist.
- ▶ Schieben Sie die hinteren Enden der Seitenrohre unter das Mittelverdeck (EXPLORER 1 Heckverdeck).
- ▶ Schieben Sie dann die Halterung wieder nach vor, die vorderen Enden der Seitenteile unter das Bugverdeck, bis das Querrohr am Bugverdeck ansteht.





! Wenn die Verdecke noch nicht oder nur leicht aufgepumpt sind, lässt sich die Halterung leichter einschieben.

Bei EXPLORER 2 kann das Treibsegel auch an der hinteren Sitzluke montiert werden.

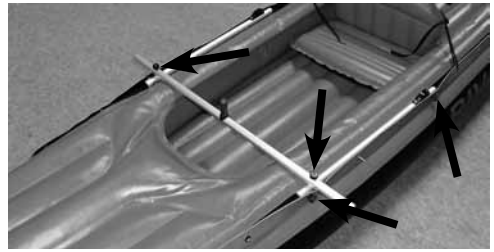
RIVERSTAR

- ▶ Stecken Sie die Schrauben der Seitenrohre, von innen nach außen, durch die 3. und 4. Öse der Ösenleiste.
- ▶ Befestigen Sie die Seitenrohre hinten mit den Gurten an der 6. Öse.

! Wahlweise kann das Treibsegel auch weiter hinten montiert werden.



- ▶ Schrauben Sie das Querrohr auf die Seitenrohre.



! Wenn das Verdeck noch nicht oder nur leicht aufgepumpt ist, lässt sich die Halterung leichter montieren.

TAKELAGE

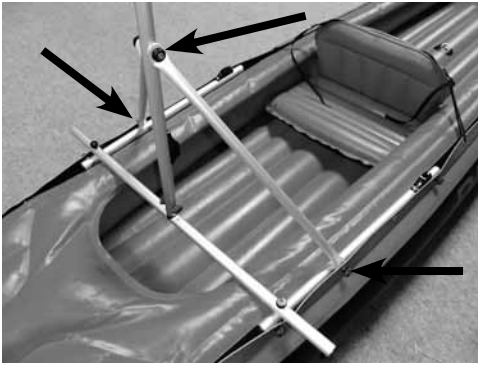
Der Aufbau der Takelage und das Segel setzen ist bei allen drei Modellen gleich - die Abbildungen sind vom RIVERSTAR.

- ▶ Stecken Sie den Mast-Unterteil auf den Zapfen am Querrohr und sichern ihn mit der Flügelschraube.



- ▶ Schrauben Sie die Stützstreben zwischen Mast-Unterteil und Halterung an.

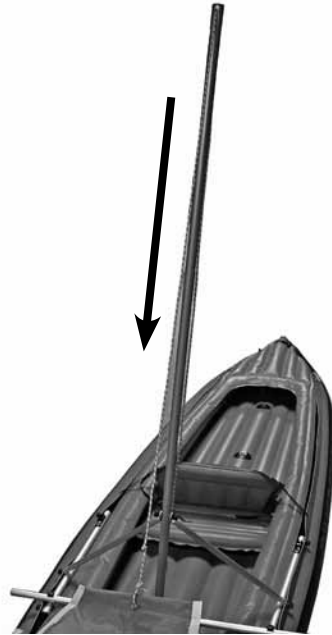
! Bei Riverstar zeigt die Schraube an der Halterung nach außen, bei Holiday und Explorer nach innen.



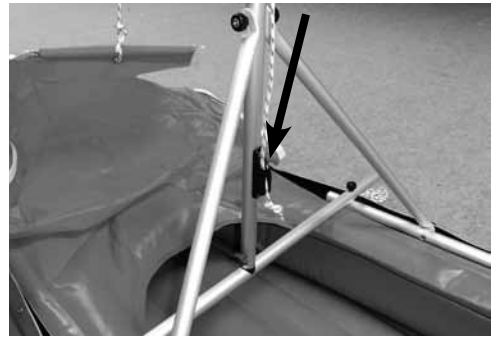
- ▶ Stecken Sie den Mast-Mittelteil und Mast-Oberteil zusammen.
- ▶ Ziehen Sie das Fall durch die Öse am Mast-Oberteil.
- ▶ Knoten Sie ein Ende vom Fall am Segelkopf an.



- ▶ Stecken Sie den Mast-Mittelteil mit Mast-Oberteil auf den Mast-Unterteil.



- ▶ Ziehen Sie das lose Ende vom Fall durch die Seilklemme am Mast-Unterteil und sichern es mit einem Achterknoten.

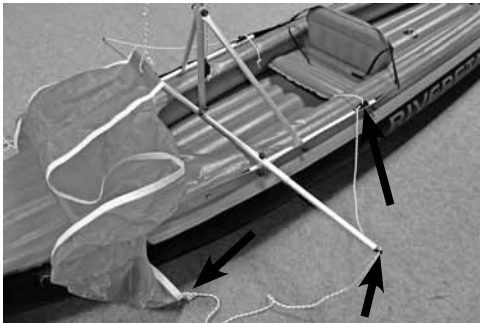


- ▶ Stecken Sie die Ausleger, links und rechts, in das Querrohr und achten Sie darauf, dass die Schnappfeder einrastet.

! **WICHTIGER HINWEIS**
Für Schäden am Boot, der Besegelung, an Personen oder sonstige Folgeschäden durch falsche Bedienung der Besegelung, Nichteinhaltung der Betriebs- und Sicherheitshinweise kann die Firma GRABNER oder deren Händler keine Haftung übernehmen!



- ▶ Knoten Sie die Schoten, links und rechts, an den unteren beiden Ecken vom Segel an.
- ▶ Ziehen das freie Ende der Schoten durch die Öse am Ausleger und durch die Klemme an der Halterung.
- ▶ Sichern Sie die Schoten mit einem Achterknoten gegen ausrauschen.



- ▶ Setzen Sie das Segel indem Sie am Fall ziehen.
- ▶ Belegen Sie das Fall an der Seilklemme am Mast-Unterteil.



ABBAU

- ▶ Segel bergen.
- ▶ Fall und Schoten ausziehen - kann am Segel angeknottet bleiben.
- ▶ Ausleger vom Querrohr herausziehen.
- ▶ Die oberen 2 Mastteile abnehmen und teilen.
- ▶ Stützstreben abschrauben
- ▶ Mast-Unterteil vom Querrohr abschrauben
- ▶ Querrohr und Seitenrohre auseinander-schrauben
- ▶ Seitenrohre vom Boot herausziehen bzw. abschrauben.
- ▶ Komplettes Treibsegel, im trockenen Zustand, in den Packsack verpacken.

PFLEGE UND LAGERUNG

- ▶ Halten Sie alle Steckverbindungen immer sauber. Wischen Sie die Verbindungen mit einem sauberen Tuch ab und schmieren sie im Bedarfsfall leicht mit Silikonfett oder -spray - besonders nach Salzwassergebrauch.
- ▶ Reinigen Sie das Segel mit lauwarmem Seifenwasser.
- ▶ Reparieren Sie Löcher und Risse im Segel sofort damit diese nicht weiter reißen können - im Notfall mit Klebeband zu-kleben.
- ▶ Spülen Sie, nach Salzwassergebrauch, die komplette Besegelung gründlich mit Süßwasser ab.
- ▶ Trocknen Sie die Besegelung vor dem Verpacken.
- ▶ Lagern Sie die Besegelung an einem trockenen Platz um Korrosion und Schimmelbildung zu vermeiden.
- ▶ Setzen Sie die Segel keiner unnötigen Sonneneinstrahlung aus.

GARANTIE

Die Firma GRABNER GMBH gewährt, ab Kaufdatum, 2 JAHRE GARANTIE.

GARANTIEFÄLLE SIND

- ▶ Materialfehler: Schadhafte Rohmaterial
- ▶ Fertigungsfehler: Produktionsmängel
- ▶ Verpackungsfehler: Beschädigung durch schlechte Verpackung seitens der Fabrik

ALS GARANTIEFÄLLE WERDEN NICHT ANERKANNT

- ▶ Mechanische Beschädigung.
- ▶ Schäden infolge normaler Abnutzung.
- ▶ Sonstige Gewaltanwendungen.
- ▶ Transportschäden.
- ▶ Wenn andere als die von GRABNER autorisierten Service-Stellen Reparaturen oder Umbauten vornehmen.
- ▶ Wenn andere als die von GRABNER vorgeschriebenen Originalteile und/oder Reparaturmaterialien verwendet werden.
- ▶ Bei gewerblichem Einsatz.
- ▶ Beschädigung durch Nichteinhaltung dieser Aufbau- und Betriebsanleitung.
- ▶ Beschädigung durch falsche Bedienung.
- ▶ Beschädigung durch Überschreitung der Höchstzulässigen Windstärke 2 - 3 Beaufort.

ABWICKLUNG VON GARANTIEFÄLLEN

Falls es zu einem berechtigten Garantiefall kommen sollte, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Liefern Sie Ihre Besegelung oder Teil bei Ihrem Bootshändler (Verkaufsstelle) ab.
- ▶ Übergeben Sie Ihrem Bootshändler Ihre ORIGINAL EINKAUFSRECHNUNG.
- ▶ Beschreiben Sie dem Händler den genauen Schaden Ihrer Besegelung - am besten schriftlich. Den weiteren Ablauf erledigt dann Ihr Händler für Sie.
- ▶ Wenn Sie Ihre Besegelung direkt an die Firma GRABNER schicken, legen Sie eine Kopie der EINKAUFSRECHNUNG sowie eine genaue Beschreibung des Schadens bei.

- ▶ Die Firma GRABNER übernimmt bei berechtigten Garantiefällen die Anlieferungs- und Rücksendungskosten vom Händler zur Fabrik - aber nicht vom Kunden zum Händler. Der Absender ist aufgefordert, die kostengünstigste Transportweise zu wählen.
- ▶ Die Firma GRABNER muss sich vorbehalten, ungerechtfertigte Transport-Mehrkosten nicht anzuerkennen und rückzubelasten.

GERECHTFERTIGTE REKLAMATIONEN- GARANTIEFÄLLE WERDEN WIE FOLGT BEHADELT

- ▶ Reparatur der Besegelung.
- ▶ Wenn eine einwandfreie Reparatur nicht möglich ist - Austausch der Besegelung bzw. des betroffenen Segelteiles auf eine gleichwertige Besegelung bzw. Teil.
- ▶ Eine Rückname der Besegelung gegen Gutschrift bzw. Geld-Rückerstattung ist NICHT möglich.

! Ob die Besegelung bzw. die Segelteile repariert oder ausgetauscht werden, obliegt im Ermessen der Firma GRABNER GmbH.

! WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Geldansprüche sind ausgeschlossen, ausgewechselte Teile sind Eigentum der Firma GRABNER. Die Rechte aus dieser Garantie sind nicht auf andere Personen als den Käufer übertragbar.
- ▶ Wird eine Besegelung oder Segelteil zur Garantie-Reklamation eingesandt, wo sich nach der Prüfung herausstellt, dass es sich um keine Reklamation handelt, erfolgt ein schriftlicher Kostenvoranschlag für eine Reparatur gegen Berechnung.
- ▶ Für Folgeschäden (Reparaturkosten am Urlaubsort, Abschlepp-Bergekosten, Verlust von Gegenständen, ...) kann die Firma GRABNER GMBH nicht aufkommen.

DEAR WATER-SPORT ENTHUSIAST!

Congratulation on the purchase of your new drive-sailing rig! May you enjoy it for many pleasant hours of leisure, and during your holiday!

This information brochure is intended to help you put up your drive-sailing rig correctly. Read the instructions carefully, so as to facilitate correct assembly, to avoid annoyance, and to ensure prolonged life of your drive-sailing rig.

It will give us great pleasure, if as a fan of our products you recommend us to your friends.

So that you may get going on the water, we shall let you get on with studying these instructions.

INDEX

Contents	Page
Legend	10
Warnings	10
Specification	10
Produktabbildung	3
Assembly	11 - 15
Dismantling	15
Care and storage	15
Guarantee	16

LEGEND



Information and Notices



NOTICE

Disregard of the instructions may diminish performance and safety

WARNING



IMPORTANT

Prior to first use of your sailing rig, carefully read the instructions and take due note of all important notices!



NOTICE

To steer, you need respective rudder gear, not included in standard supply.



NOTICE

With the HOLIDAY the forward seat can not be used.

SPECIFICATION

Mast length	220 cm
Sail area	1,5 m ²
Weight	ca. 3 kg
Max. permitted wind	2 - 3 Beaufort



All dimension- and weigh indications are rounded.



Illustrations and drawings are not to scale and may differ from the original.

RIVERSTAR




EXPLORER



HOLIDAY



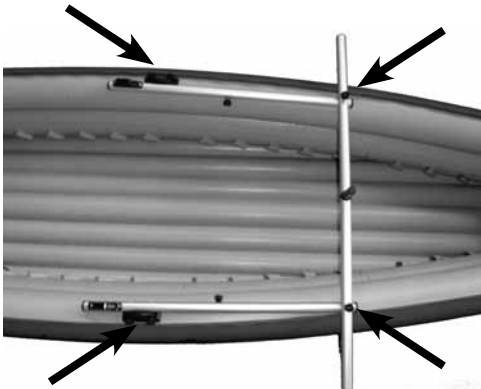
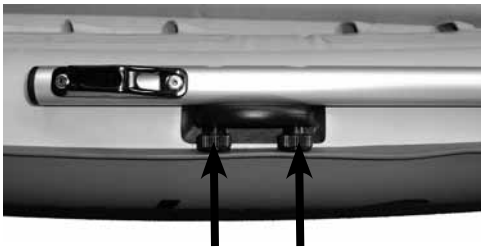
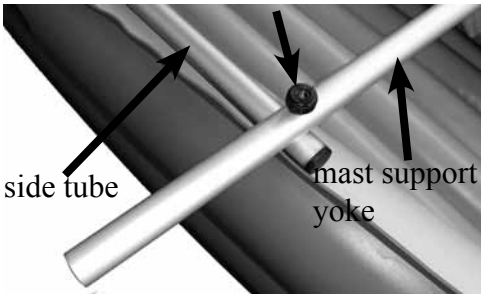
ASSEMBLY

 When assembling, observe the following sequence.

MOUNTING TUBULAR FRAME

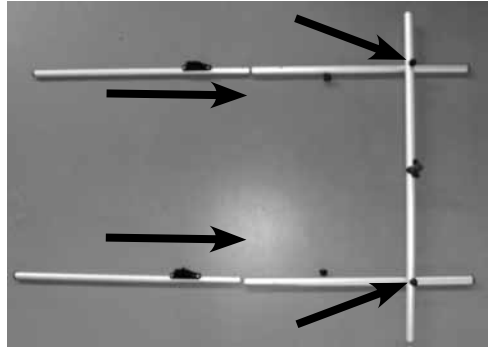
HOLIDAY

- ▶ Bolt the two tubes at the side to mast support-yoke.
- ▶ Place the tubular frame on the boat and bolt it to the backrest fittings



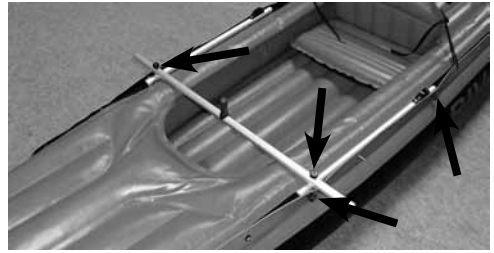
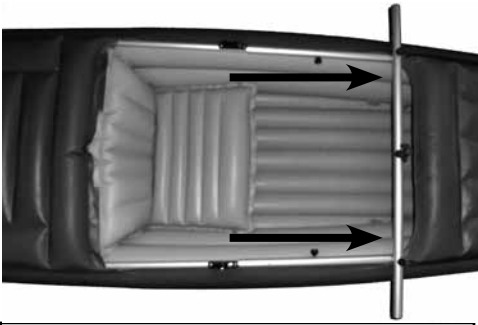
EXPLORER

- ▶ Insert and lock the two sections of the side tubes into each other.
- ▶ Bolt the side tubes to mast support-yoke.



- ▶ Place the tubular frame on the boat with the mast support-yoke facing the forward deck.
- ▶ Slide the side tube rear ends under the midships deck. EXPLORER 1 stern deck.
- ▶ Now move the tubular frame assembly forward till it touches the forward deck.





! It is easier to place the frame in position when the deck is semi-inflated.

! It is easier to place the frame in position when the boat is semi-inflated.

With the EXPLORER 2 the drive sail may also be placed in midship position by the rear seat.

RIGGING

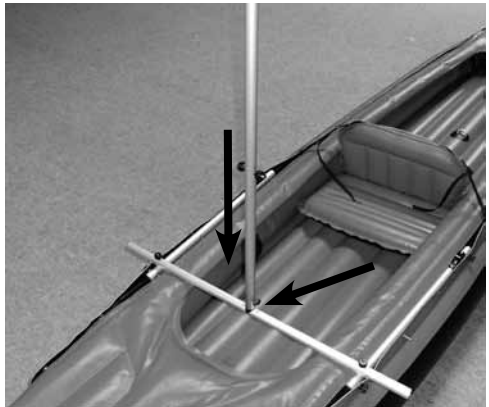
Rigging and setting the sail is the same procedure for all 4 boat models - Illustrations refer to the RIVERSTAR.

RIVERSTAR

- ▶ Insert the bolts of the side tubes from the inside pointing outward through the 3rd and 4th eye of the eyelet-strip.
- ▶ Fasten the rear of the side tubes with the belt to the 6th eye.

- ▶ Place the lower section of the mast onto the stub of the mast support yoke, locking it by means of the wing nut.

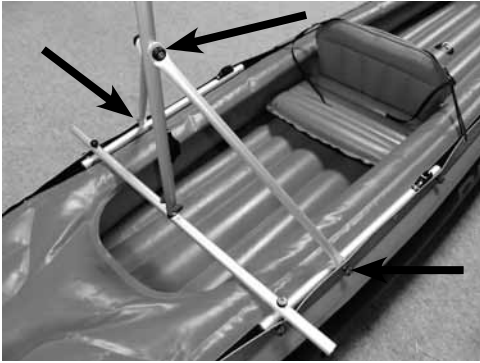
! There is a choice of placing the drive-sail farther aft.



- ▶ Bolt the mast braces to the lower mast section and the side frame tubes.

- ▶ Bolt the mast support-yoke to the side tubes.

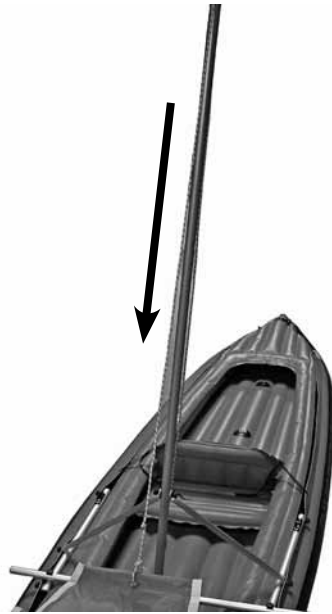
! With the Riverstar ensure that the bolts point to the outside, where as those of the Holiday and Explorer should point inward.



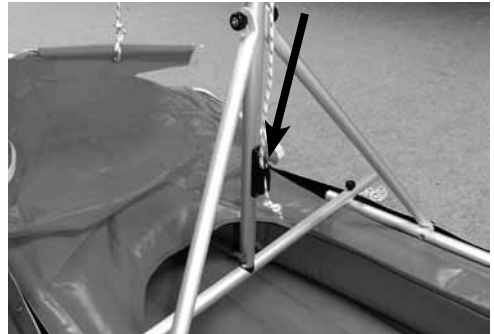
- ▶ Slot the mast middle and upper sections together.
- ▶ Pull the halyard through the eye at the upper mast section.
- ▶ Knot one end of the halyard to the head of the sail.



- ▶ Slot the upper and middle mast sections onto the lower mast section



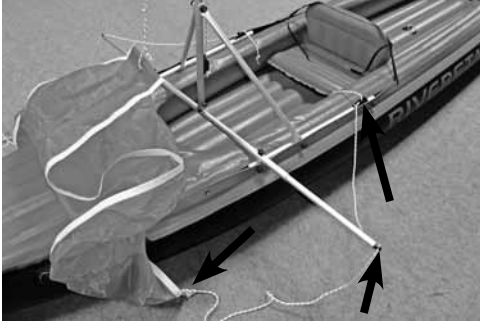
- ▶ Pull the loose end of the halyard through the cleat at the lower mast section and secure by figure eight knot.



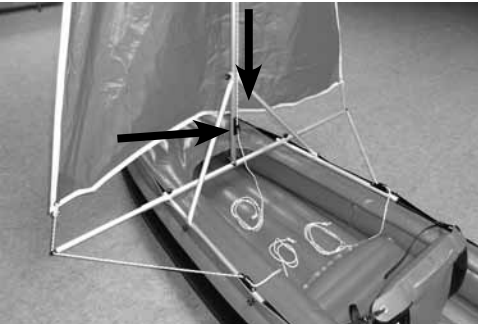
- ▶ Insert and lock the port and starboard spreader-booms into the mast support-yoke, making sure the locking spring snaps into place.



- ▶ Knot the sheet ends to the sail, port and starboard.
- ▶ Feed the sheets loose ends through the eyes of the spreader booms, and secure at the cleats on the frames side tubes.
- ▶ Secure sheets by figure eight knots.



- ▶ Hoist the sail by means of the halyard.
- ▶ Fasten and secure the halyard into the cleat at the lower mast section.



DISMANTLING

- ▶ Lower the sail
- ▶ Remove the sheets - they may remain attached to the sail.
- ▶ Remove spreader-booms from the mast support-yoke.
- ▶ Separate the 2 upper mast sections and remove from the lower mast section.
- ▶ Unbolt and remove the mast braces.
- ▶ Unbolt and remove lower mast section from the mast support yoke.
- ▶ Unbolt mast support yoke from side frame tubes.
- ▶ Remove / unbolt side tubes from the boat.
- ▶ Stow the drive sail and respective parts, must be entirely dry, into the pack bag.

CARE AND STORAGE

- ▶ Always keep mast connections clean. Cleanse with a clean cloth, and if need be apply silicone grease or -spray-, in particular after subjection to salt water.
- ▶ Use lukewarm soapy water to cleanse sails.
- ▶ Repair holes and tears immediately, before they rip further, - if need be apply sticky-tape as temporary repair.
- ▶ Apply silicone grease or -spray- to blocks, cleats and carlines
- ▶ After subjection to salt water, use fresh water to thoroughly rinse sails.
- ▶ Dry sails before stowing.
- ▶ Stow the sailing rig in the appropriate rig-bag
- ▶ Store the sailing rig in a dry place, so as to avoid corrosion and mould.
- ▶ Never subject sails to undue extended sunlight.



IMPORTANT NOTICE

The GRABNER Company and their dealers accept no liability for injury , loss, damage and claims including subsequent damage arisen and caused whatsoever by way of incorrect use of the equipment, negligence, ignorance and discard of the operating and safety instructions!

GUARANTEE

GRABNER GMBH provide a guarantee covering the period of 2 years from the date of purchase.

GUARANTEE APPLIES

- ▶ material defects, faulty raw material
- ▶ manufacturing defects, production faults
- ▶ packing defects, damage caused by incorrect packing at the factory.

NOT CONSIDERED TO QUALIFY UNDER GUARANTEE

- ▶ Mechanical damage of the sailing rig.
- ▶ Defects arisen from normal wear.
- ▶ Defects caused by manipulation and application of force.
- ▶ Transport damage.
- ▶ When repair and modifications have been carried out during the guarantee period by third party, and not by GRABNER authorised service points.
- ▶ When materials and components other than those authorised and approved by GRABNER are used for repair.
- ▶ When deployed commercially.
- ▶ When damage is caused by none observance and incorrect application of the chapters of the assembly and operating instructions.
- ▶ When damage is caused by incorrect handling of the sailing rig.
- ▶ When damage is caused by contravention of the wind force Beaufort 2 - 3 limit.

PROCEDURE OF GUARANTEE

In the event of a justified matter of guarantee, proceed as following:

- ▶ Deliver the sailing rig or the respective part thereof to your boat dealer (where you purchased the equipment).
- ▶ Present the ORIGINAL INVOICE to your dealer.
- ▶ Explain the damage to the dealer - best in writing. Your dealer will then attend to the other stages of the procedure.
- ▶ If you choose to send the rig direct to the

GRABNER company, attach a copy of your PURCHASE INVOICE and a detailed description of the defect.

- ▶ If the claim under guarantee is accepted, the GRABNER company will accept the cost of transport and return between the dealer and the factory - but not between yourself and the dealer. The consignor is obliged to choose the most economic mode of transport.
- ▶ The GRABNER company reserves the right to reject unjustified and unreasonable transport cost claims, and debit same if applicable.

JUSTIFIED ACCEPTED CLAIMS UNDER GUARANTEE SHALL BE TREATED BY THE GRABNER COMPANY AS FOLLOWING

- ▶ Repair of the sailing rig
- ▶ If proper repair is not possible, - the rig or the relevant parts thereof will be exchanged, by components of equal replacement value.
- ▶ Return of the sailing rig for reimbursement or credit is NOT possible.

! Repair or replacement of the parts is a matter for the GRABNER company to decide.

! IMPORTANT NOTICE

- ▶ Financial reimbursement is excluded, replaced parts remain the property of the GRABNER company. Rights from this guarantee are not transferable to third party.
- ▶ In the event, that the rig, or part thereof has been returned under claim of guarantee, and under examination found not to qualify as a case under guarantee, a written quotation of repair cost will be issued for repair against charge of payment.
- ▶ GRABNER GMBH accept no liability for subsequent damage (cost of repair at the place of vacation, recovering-towing costs, loss of objects, ..)



GRABNER GMBH

Weistracherstraße 11

3350 HAAG, Österreich

Tel: +43(0)7434/42251

Fax: +43(0)7434/42251-66

Mail: grabner@grabner-sports.at

www.grabner-sports.at

Technische Änderungen, Irrtum und Druck-
fehler vorbehalten

01/12

Subject to change, technical changes errors
and missprints

01/12